



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 30. Juni 2016 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Weber Michael	GR Mag. Stefan Sommer
GGR Ing. Herbert Ziska	GR Herbert Toninger
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Schmid Michael
GGR Daniel Gürtler	GR Richard Schultheis
GR Barbara Sündermann	GR Christine Noisternig
GR Dr. Christian Coreth	GR Hürmet Akbulut
GR Daniel Lehr	GR Manfred Niedl
Sekr. Sieglinde Kvapil	

Entschuldigt: GR Mag. Barbara Prewein, GR Friedrich Christoph, GGR Walter Grosser, GR Ing. Martin Pircher, GR Thomas Weinberger, GR Matthias Weber

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters: Englisch im Kindergarten - Förderung (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag betreffend Beschlussfassung Englisch im Kindergarten und die Streichung der Förderung von der NÖ Landesregierung.

Er stellt den Antrag, den Punkt aufgrund des Schreibens von der NÖ Landesregierung am 28.06.2016, dass keine Förderungen ab September 2016 für Native-Speaker mehr beantragt werden können in die Tagesordnung der Sitzung unter Punkt 4a) aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Dr. Coreth. Er verliest das Schreiben von GR Mag. Prewein an die NÖN vom 05.11.2015, in welchem sie die Vorsitzenden und Vors. Stellv. des Prüfungsausschusses bekrittelt, keine regelmäßigen Prüfungen laut NÖ Gemeindeordnung abzuhalten. Anschließend möchte er darauf hinweisen, dass GR Mag. Prewein von 10 Sitzungen 6 fehlte, zwar entschuldigt, doch in seinen Augen kein ausreichender Entschuldigungsgrund vorliegt und dieser auch immer sehr knapp vor der Sitzung einlangt. Diesbezüglich verliest er die Rechtsauskunft von Mag. Gehart, Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe innere Verwaltung vom 27.06.2016. Er ersucht bei der nächsten Ladung zur GR Sitzung auf die rechtlichen Pflichten hinzuweisen. Der Bürgermeister wird diesbezüglich ein Schreiben an alle Gemeinderäte verfassen.

Pkt. 1: Protokoll

Das GR Protokoll der öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzung vom 12.05.2016 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es sind keine Stellungnahmen zum nicht-öffentlichen Protokoll eingelangt und somit gilt dieses als genehmigt. Die Stellungnahmen von GR Pircher betreffend öffentliches Protokoll wurden teilweise eingearbeitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese zu bewilligen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2: Beschlussfassung Rahmenvereinbarung Straßenbau 2016-2018 laut Prüfbericht

Der Bürgermeister erläutert und verliest teilweise den Prüfbericht der Rahmenvereinbarung Straßenbau, Angebotseröffnung am 28.04.2016 von der Firma Eggenfellner Ingenieur-Consult GmbH. Laut Bericht gab es 10 Angebote, 4 Vertreter waren persönlich am Gemeindeamt. Die Firma Hasenöhrl wurde aufgrund des fehlenden Leistungsverzeichnisses ausgeschieden. Somit ist die Firma Pittel+Brausewetter mit einem Betrag von € 948.922,70 netto der Bestbieter.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Rahmenvereinbarung für den Straßenbau an die Firma Pittel+Brausewetter zu vergeben. Dem Vergabevorschlag an Pittel+Brausewetter in der Höhe von € 948.922,70 netto wird zugestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Verordnung Stellplatz-Ausgleichsabgabe (Beilage 2)

Der Bürgermeister erläutert die Möglichkeit laut NÖ Bauordnung zur Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe. Den Bauwerbern von Neubauten bzw. Zubauten einer weiteren Wohneinheit, die keine Möglichkeit laut NÖ Bauordnung haben, einen Parkplatz zu errichten, soll eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe vorgeschrieben werden. Der Bürgermeister hat die Einhebungssätze von vielen Gemeinden verglichen. Diese variieren stark aufgrund von Lage, Bevölkerungsdichte, Grundstückspreise und sämtlichen anderen Faktoren, die zur Argumentation eingeholt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe, wie in der GGR Sitzung empfohlen, in der Höhe von € 6.500,00 ab 01.08.2016 einzuheben.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme (GR Lehr)
14 Ja-Stimmen (Bgm. Roch, Vize-Bgm. Weber, GGR Blondiau-Köllner,
GGR Gürtler, GGR Ziska, GR Coreth, GR Akbulut, GR Niedl, GR Noisternig,
GR Schmid, GR Schultheis, GR Sommer, GR Sündermann, GR Toninger)

angenommen.

Pkt. 4: Ankauf Rasenmäher-Traktor

Der Bürgermeister erläutert seine Informationseinholung betreffend Anschaffung eines Rasenmäher-Traktors R36 Vorführgerät der Firma Tobias mit Mähcontainer und Böschungsmulcher. Der Rasenmäher wäre eine wesentliche Erleichterung für die Arbeiter. GGR Gürtler fragt nach, warum nur ein Angebot eingeholt wurde. Der Bürgermeister hat Preise aus dem Internet verglichen bzw. ist ein technischer Vergleich kaum möglich.

Kostenaufstellung von der Firma Tobias:

Traktor	€ 22.000,00
Mähcontainer	€ 4.000,00
<u>Böschungsmulcher</u>	<u>€ 2.500,00</u>
	€ 28.500,00 netto € 34.200,00 brutto

Da das Mähen des Sportplatzes nun zur Verantwortung der Gemeinde gehören soll, wird keine Subvention an den SVZ ausbezahlt und der Gemeinde gebührt die Förderung des NÖ Fußballverbandes und der NÖ Landesregierung in der Höhe von € 4.500,00. Eine Bedeckung der Kosten soll im 1. Nachtragsvoranschlag herbeigeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rasenmäher-Traktor R36 samt Mähcontainer und Böschungsmulcher um € 34.200,00 brutto von der Firma Tobias anzuschaffen und damit die Mäharbeiten am Sportplatz Zeiselmauer zu übernehmen.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme (GR Lehr)
14 Ja-Stimmen (Bgm. Roch, Vize-Bgm. Weber, GGR Blondiau-Köllner,
GGR Gürtler, GGR Ziska, GR Coreth, GR Akbulut, GR Niedl, GR Noisternig,
GR Schmid, GR Schultheis, GR Sommer, GR Sündermann, GR Toninger)
angenommen.

Pkt. 4a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters: Englisch im Kindergarten - Förderung (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliert seinen Dringlichkeitsantrag und das Schreiben der NÖ Landesregierung vom 28. Juli 2016 betreffend der Förderung der Englisch Stunden im Kindergarten. Mit September 2016 kann um keine Refundierung von Personalkosten für „Englisch im Kindergarten“ eingereicht werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Heidenreich-Sorger weiterhin für die Abhaltung von Englisch-Stunden in den Kindergärten mit einem Stundensatz von € 31,50 (Erhöhung von € 1,00) zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Haftungsübernahme für Darlehen der Mittelschulgemeinde St. Andrä-Wördern (Beilage 3)

Der Bürgermeister verliert das Schreiben betreffend Haftungsübernahme für ein Darlehen der Mittelschulgemeinde St. Andrä-Wördern vom 01.06.2016 für einen Umbau der schulischen Nachmittagsbetreuung, somit kann eine Zinsreduktion erzielt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Haftungsübernahme zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Nachbesetzung der Mitglieder im Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister berichtet seitens der ÖVP über die Umbesetzung im Prüfungsausschuss von GGR Ing. Herbert Ziska auf GR Mag. Stefan Sommer. Durch die Neubesetzung des Gemeindevorstandes mit GGR Ing. Herbert Ziska, musste der Prüfungsausschuss durch die ÖVP neu besetzt werden.

Pkt. 7: Beschlussfassung - Baumkataster

Der Bürgermeister verliert die Leistungsbeschreibung zur Erstellung eines Baumkatasters. Es wurden 3 Angebote eingeholt: Die Preise sind pro Baum und Durchgang

Vlasitz&Zodl, Betrieb für Baumarbeiten	€ 17,13 netto
Baumpflege Staniek	€ 10,70 netto
Maschinenring Österreich	€ 11,30 netto

Der Preis der jährlichen Kontrolle pro Baum beläuft sich bei der Baumpflege Staniek auf € 6,80 (Vlasitz&Zodl € 7,96, Maschinenring € 7,40). Ebenfalls würde Herr Staniek kostenlos einen Bauschnittkurs über einen Tag für die Gemeindearbeiter abhalten. Da der Voranschlag 2016 für den Baumkataster nur € 4.000,00 erfasst und die Kosten einer Erfassung bei einer Schätzung von 800 Bäumen weit darüber liegt, wird heuer nur einen Teil der Baumerfassung gemacht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag zur Erstellung einer Baumkatasters von der Firma Staniek auf zwei Jahre aufgeteilt um € 10,70 pro Baum und Durchgang und € 6,80 für die jährliche Kontrolle zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Bereitstellung von GWR Daten und Überlassungserklärung DKM für die Planung Breitband Tullnerfeld West (NÖGIG)

Der Bürgermeister verliest den vorbereiteten Beschluss der NÖ Regional GmbH:
 Folgende Daten aus dem GWR werden der nÖGIG – zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes – zur Verfügung gestellt:

Gemeindekennziffer	Adresscode
Subcode	Objektnummer
Anzahl der Wohnungen im Gebäude	Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten	Postleitzahl
Straße	Adresse
Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)	Meridian der Adresse
Koordinaten der Adresse	KG Nummer
Grundstücknummer	Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde, die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls – auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Ebenfalls soll eine Überlassungserklärung der DKM (digitale Katastermappe) vom Bürgermeister unterschrieben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Überlassung der GWR Daten zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Kaufvertrag Bauhof Zeiselmauer (Beilage 4)

Der Kaufvertrag zwischen der Immorent-Julia Grundverwertungsgesellschaft mbH und der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing betreffend Superädifikat Bauhof wurde im Vorfeld an alle Gemeinderäte und –innen per E-Mail geschickt. Das Leasingvertragsende ist der 30.06.2016, es besteht kein Restwert, jedoch kommen noch Kosten der Grunderwerbssteuer und Vertragsabwicklung auf uns zu. Ein Verkehrswertgutachten wurde erstellt und der Kaufvertrag durch unseren Rechtsanwalt Dr. Hofmann geprüft.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag nach Streichung des Absatzes betreffend Geldmittel aus Geschäften mit kriminellem Hintergrund (Absatz bei Punkt XI), sowie die Vereinbarung zur Übertragung des Bestandsvertrages zu beschließen,

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Ansuchen einer Investitionsförderung für eine Photovoltaikanlage beim Kindergarten Wolfpassing

Der Bürgermeister berichtet über die Informationen von Energiebeauftragten Rupert Wychera betreffend Einreichung einer Investitionsförderung für eine Photovoltaikanlage am Kindergarten Wolfpassing um ca. € 25.000,00. Die Förderung würde € 6.000,00 betragen und die Anlage würde sich bei einer Lebensdauer von 25 Jahren in 10 Jahren amortisiert haben. Bei der Einreichung des Förderansuchens entstehen keine Kosten. GGR Gürtler und GR Coreth sind der Meinung, einen Grundsatzbeschluss betreffend Förderansuchen zu stellen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Bürgermeister bevollmächtigt Förderungen im Rahmen der KEM Tullnerfeld OST ohne Verpflichtungen einzureichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Beschlussfassung zur Sanierung des Burgus

Der Bürgermeister berichtet über 2 Angebote (Klaus Wedenig und Gewölbebau Wagner) zur Sanierung des Burgus in Zeiselmauer. Die Schätzung der Gesamtkosten beläuft sich auf € 217.041,60 brutto. Laut VA 2016 sind € 10.000,00 Budget vorhanden. Da heuer nur die Portalöffnung restauriert wird und die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing nur 1/3 der Kosten zu tragen hat, werden die Kosten € 10.000,00 nicht übersteigen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilsanierung nach Prüfung durch das Bundesdenkmalamt über € 30.000,00, Anteil der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing € 10.000,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Löschungserklärung EZ 1655, Parz.Nr. 1100/20 KG Zeiselmauer (Beilage 5)

Der Bürgermeister verliest die Verzichts- und Löschungserklärung von Dr. Strommer betreffend Vorkaufsrecht der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing des Grundstücks Nr. 1100/20, EZ 1655, KG Zeiselmauer, Eigentümer Johannes Spanny hinsichtlich des Teilungsplanes des DI Karl Pauler, GZ. 4726.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Beschlussfassung.

Der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 13: Subventionsansuchen SV Zeiselmauer

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Punkt 13 von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen, das Subventionsansuchen wird aufgrund der Anschaffung eines Rasenmäher-Traktors und Übernahme der Mäharbeiten am Sportplatz abgelehnt.

Pkt. 14: Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur Erneuerung der Bodenmarkierungen in der Turnhalle/Römerhalle Zeiselmauer durch die Firma Strabag um € 3.297,58 brutto abzüglich 3 % Skonto.
- Der Bürgermeister berichtet über den Beschluss des Gemeindevorstandes zur Anschaffung neuer Amtstafeln (3 Stück) inkl. Befestigungsmaterial in der Höhe von € € 3.323,52

Pkt. 15: Berichte

- Der Bürgermeister berichtet über die Einholung für Kosten einer neuer Geschwindigkeitstafel. GR Lehr ersucht um Aufstellung bei der Verschwenkung in Wolfpassing oder in der Türkenstraße.

- Das Schreiben von DI Kurt Pfeiler betreffend Variantenuntersuchung der WVA Zeiselmauer-Wolfpassing vom 05.06.2016 wird verlesen.
- Der Bürgermeister berichtet über die Verkehrsverhandlung mit DI Johannes Poell am 16.06.2016 und erläutert einige Punkte. GGR Gürtler spricht sich noch immer gegen die Errichtung von roten Teppichen aus.
- Der Bürgermeister berichtet über die Prüfung des Finanzamts betreffend Sozialversicherung, Lohnsteuerprüfung und Kommunalsteuerprüfung. Es gab keine Beanstandungen.
- Der Bürgermeister berichtet über das Dankschreiben der SAM NÖ BeschäftigungsGmbH vom 28.06.2016 betreffend Subvention Soma-Tulln.
- Der Bürgermeister berichtet über die Vorlage eines Angebotes von der Firma Dietrich zur Erneuerung und Befundung der Wohnung beim Pfadfinderheim über € 5.379,84. Da die Vermietung der Wohnung durch die Gemeinde noch nicht geklärt ist, dient das Angebot als Richtwert für die Zukunft.
- Der Bürgermeister berichtet über die Notwendigkeit einer Blitzschutzüberprüfung alle 3 Jahre bei öffentlichen Gebäuden. Der Auftrag zur Überprüfung bei der Römerhalle und beim Kindergarten Zeiselmauer wurde an die Firma Neumaier übertragen.
- Der Bürgermeister berichtet über das Protokoll zur Prüfungsausschuss-Sitzung des GVA Tulln vom 03.06.2016.
- Der Bürgermeister berichtet über die Einholung von OIB Richtlinien betreffend Absturzsicherung bei Bühnen.
- Der Bürgermeister berichtet über die Aussagen von GR Prewein hinsichtlich der GEDESAG auf ihrer Facebook-Seite.
- Der Bürgermeister berichtet über die geplante Errichtung eines 3-seitig geschlossenen überdachten Lagerplatzes beim Bauhof der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing.
- Der Bürgermeister berichtet über die durchgeführte Wasseruntersuchung der WVA Wolfpassing – Wasserentnahme am 12.05.2016.
- Der Bürgermeister hat die geänderte Geschäftsverteilung an alle Gemeinderäte verschickt.
- GR Niedl berichtet über den KEM Stammtisch am 28. Juni 2016. Eine Gruppe von über 25 Interessierten aus den verschiedenen KEM-Gemeinden nahm daran teil. DI Rupert Wychera stellte die Klima- und Energie-Modellregion vor und präsentierte die bislang vorgesehenen Arbeitspakete und Projekte der kommenden 2-3 Jahre. Mag. Gottfried Heneis berichtete über verschiedene Projekte der Energieeffizienz.
- GR Lehr berichtet über den Holzschnittworkshop und über einen eventuellen weiteren Workshop mit größerem Holz. Es gibt die Möglichkeit eine Marmorsteinstatue zu errichten (Kosten ca. € 6.000,00), als Symbol für unsere Gemeinde.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:55 Uhr.